

Raffael Sterkl trifft Dalai Lama: Ein neues Kapitel für Tibet-Flüchtlinge!

Raffael Sterkl, Obmann der Tibethilfe NÖ, berichtet von seinem Treffen mit dem Dalai Lama und der Eröffnung einer Schule für tibetische Flüchtlingskinder in Nordindien.

Dharamsala, Indien - Der Neulengbacher Raffael Sterkl, als Obmann der Tibethilfe NÖ aktiv, hat bedeutende Fortschritte in der Unterstützung tibetischer Flüchtlingskinder gemacht. Diese Organisation konnte erfolgreich eine Schule mit Internat und Schulküche in den Bergen Nordindiens errichten, wo vor allem Mädchen aus Tibet unterrichtet werden. Sterkl hat zahlreiche Aufenthalte vor Ort hinter sich und konnte sogar eine Audienz beim Dalai Lama in Dharamsala erleben. Dieses Treffen fand Ende November 2022 statt, wie **NÖN.at** berichtete.

Ein Meilenstein für tibetische Kinder

Die Schule, die durch die Tibethilfe NÖ realisiert wurde, bietet nicht nur Bildung, sondern auch Verpflegung und Unterkunft für die Kinder. Raffael Sterkl demonstriert mit seinem Engagement, wie wichtig den Verantwortlichen die Bildung und das Leben der Tibetaner ist, die aufgrund schwieriger Umstände ihre Heimat verlassen mussten. In seinen eigenen Worten schildert Sterkl, wie dankbar er für die Gelegenheit war, den Dalai Lama persönlich zu treffen, was für ihn einen hohen emotionalen Wert hat.

Die Initiative zur Gründung dieser Institution zeigt nicht nur die Lebensbedingungen vieler Flüchtlingskinder auf, sondern verdeutlicht auch, wie lokale Hilfe globalen Veränderungen

dienen kann. Dabei arbeitet Sterkl eng mit seinem Team zusammen, um nicht nur Schülerinnen, sondern auch Nonnen, die in schwierigen Verhältnissen leben, zu unterstützen. Dies wurde mehrfach in Berichten von **NÖN.at** hervorgehoben.

Details	
Ort	Dharamsala, Indien
Quellen	• www.noen.at • cc.bingj.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at